



Weihnachtswarnung im Namen Allahs



Der britische Sender *Channel 4* [bot gestern](#) seinem Publikum – als Alternative zur traditionellen Weihnachtsansprache der Queen auf *BBC* – Weihnachtsgrüße von Ahmadinedschad aus Teheran ([PI berichtete](#)). Der iranische Präsident hielt seine auf farsi gehaltene und an Briten und Christen gerichtete Ansprache im Namen Allahs und gedachte der Geburt Jesu als der eines der vielen Vorgängerpropheten des erhabenen und unerreichten Mohammeds.

Das Ziel des erfüllten Daseins sei die Erlangung des ewigen Lebens (mit anderen Worten, Dschihad). Geführt werden die Menschen auf ihrem Weg dahin durch die Propheten (deren Siegel und höchster Mohammed ist). Alle Übel auf der Welt kämen demnach von der Missachtung der Worte der Propheten (speziell Mohammeds).

Die gegenwärtige, problematische Weltlage (die Weltwirtschaftskrise) sei nur entstanden, weil gewisse

Regierungen (die USA und Israel) die Botschaft der Propheten nicht richtig ausgelegt hätten. Sie hätten insbesondere auch die Botschaft Jesu falsch verstanden. Die Botschaft Jesu sei die des allmächtigen Allah. Jesus selbst stünde, wenn er in der heutigen Zeit leben würde, nicht deren Seite, sondern aufseiten der Rechtschaffenen (Muslime).

Es gibt nach Ahmadinedschad nur einen Ausweg aus der gegenwärtigen Krise: Den Worten der Propheten Allahs, des Allmächtigen zu folgen.

Der „Change“ sei bereits im Gange: Ein Change der Werte und Moralvorstellungen (hin zum Islam). Durch die Blume wird gewarnt, falls der Westen Krieg gegen den Iran führen sollte, würden überall „Erweckte“ dagegen aufstehen. Dies könnte bedeuten, dass Ahmadinedschad nicht vorhat, Großbritannien anzugreifen, weil dort so viele Muslime leben. Falls sich die Briten aber den USA und Israel im möglichen Kampf gegen den Iran anschließen sollten, sind sie gewarnt.

Als Ziel und „Endlösung“ sieht Ahmadinedschad eine Welt in islamischem Frieden unter der Gerechtigkeit Allahs, deren Anführer „fromm“ (muslimisch) sein und den Willen Allahs ausführen sollen. Die Christen sollen sich den Kindern des Islams anschließen bei der Errichtung des endzeitlichen islamischen Friedensreiches (das ja bekanntlich nach Koran erst anbrechen kann, wenn alle Juden von der Erde ausgerottet sind).

In diesem Sinne wünscht Ahmadinedschad ein gutes neues Jahr, das vielleicht schon den versprochenen „Frieden“ bringen soll. Bedeutet dies eine Kriegserklärung für 2009?